



Armut und Leiden als Tugend?

By Viktoria Groepper

GRIN Verlag Mai 2010, 2010. Taschenbuch. Book Condition: Neu. 210x146x1 mm. This item is printed on demand - Print on Demand Neuware - Studienarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Germanistik - Ältere Deutsche Literatur, Mediävistik, Note: 1,7, Universität Regensburg (Institut für Ältere Deutsche Literaturwissenschaft), Veranstaltung: Erfahrung und Literatur im Spätmittelalter, Sprache: Deutsch, Abstract: Armut ist [] eine zeitlose Tatsache, [sie] gehört zur Menschheitsgeschichte und hat selber eine Geschichte. Armut [] hat in allen philosophischen und religiösen Traditionen, Theorien und deren Geschichte einen wesentlichen Stellenwert []. Wer wenig besitzt ist von wenig abhängig lautet ein auch heutzutage noch gängiges und gern gebrauchtes Sprichwort. Es spielt darauf an, dass ein Mensch, der wenig besitzt, auch nur wenig verlieren kann, und dadurch innerlich seelisch unabhängiger ist als ein Mensch, der Gegenstände, Häuser oder Geld hortet und danach strebt, diese zu vermehren. Nur wer etwas besitzt, hat auch etwas zu verlieren, und fürchtet, dieser Fall könne eintreten, oder strebt danach, seinen Besitz noch zu vergrößern. Das Sprichwort scheint damit völlig unserem modernen Ideal zu widersprechen, denn die Armut in unserer Gesellschaft in der heutigen Zeit gilt es zu überwinden. Nicht nur strebt der moderne Mensch danach, möglichst viel zu...



READ ONLINE
[4.49 MB]

Reviews

It is one of the most popular books. I am quite late in starting to read this one, but better than never. Once you begin to read the book, it is extremely difficult to leave it before concluding.

-- **Camille Larson**

Unquestionably, this is the finest work by any publisher. I really could comprehend every little thing using this published e-book. You will not sense monotony at any time of your respective time (that's what catalogs are for regarding should you question me).

-- **Joe Kessler**